

2014 - Wo stehen wir jetzt?

Stand: Oktober 2014

Maßnahmen, die bis jetzt erfolgreich abgeschlossen worden sind:

Maßnahme 3.2.1: Auch in diesem Jahr werden im Familienzentrum Angebote zur Stärkung der Elternkompetenzen angeboten

Maßnahme 3.2.2: Die Neugeborenenbesuche werden weiterhin unterstützt und veranstaltet

Maßnahme 3.2.3: Das Familienfrühstück wird im Familienzentrum angeboten, durch persönliche Einladungen und vom Bürgermeister, Herrn Besser, durch Besuche unterstützt

Maßnahme 4.1.2: Die Broschüre "Kinder, Kinder" ist in diesem Jahr neu aufgelegt worden

Maßnahme 5.1.5: Der Eingang der Gemeindebibliothek ist barrierefrei gestaltet

Maßnahme 5.1.6: Der Aufzug im Schulzentrum ist eingebaut und ist in Betrieb

Maßnahme 5.1.7: Im Cronsbach-Stadion ist ein Behinderten-WC eingebaut

Maßnahme 6.1.1: Die Befragung der ehrenamtlich Tätigen in Steinhagen ist abgeschlossen und wird ausgewertet

Stand: Juli 2014

Am 01.07.2014 hat die Gemeinde das Zertifikat "Familiengerechte Kommune erhalten"

Stand: Juni 2014

Der Gutachterausschuss des Vereins "Familiengerechte Kommune e.V." hat auf Grundlage der eingereichten Unterlagen das Zertifikat

"Familiengerechte Kommune Steinhagen"

erteilt.

Am 1. Juli 2014 wird nun im Rahmen einer Fachveranstaltung in Bochum das Zertifikat verliehen.

Auch weiterhin werden die Mitarbeiter der Gemeinde in Zusammenarbeit mit Institutionen wie KITAS, Schulen, Vereinen und Firmen dafür Sorge tragen, dass Steinhagen ein familiengerechter Wohnort bzw. ein Standort

mit Wohlfühlklima bleibt und sich verbessert.
Für Anregungen und Fragen stehen wir gern zur Verfügung.

Bitte wenden Sie sich an:
Regina Fleer-Meyer, Projektassistentin
Telefon: 05204/997207
Email: regina.fleer-meyer@gt-net.de

Birgit Pape, Leiterin des Amtes für Generationen, Arbeit, Soziales und
Integration
Telefon: 05204/997208
Email: birgit.pape@gt-net.de

Stand: April 2014

Der Rat der Gemeinde hat die Ziele und Maßnahmen zur Erlangung des
Zertifikates "Familiengerechte Kommune" am 2. April einstimmig
beschlossen.

Die Unterlagen (Zielvereinbarung und die Dokumentation aller
Maßnahmen von Beginn der Auditierung an) sind zur Begutachtung an den
Verein "Familiengerechte Kommune" versandt worden.

Z. Zt. erfolgt eine Bestandsaufnahme der ehrenamtlich Tätigen in
Steinhagen.

Vereine, Parteien und soziale Einrichtungen in Steinhagen sind
angeschrieben worden, um das ehrenamtliche Engagement per
Fragebogenaktion in Zahlen zu erfassen.

Die Auswertung erfolgt ab 8. April 2014.

Stand: März 2014

Am 17. Februar fand der Zielvereinbarungs-Workshop statt.
Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung, Vertreter von Parteien,
Organisationen und der Kirchen haben die Ziele, die zur Erlangung des
Zertifikats "Familiengerechte Kommune" führen, bearbeitet und
ausformuliert.

Am 17. März hat der Ausschuss für Generationen, Arbeit, Soziales und
Integrationen diese Ziele einstimmig angenommen.

Am 2. April wird der Rat der Gemeinde abschließend über die
Zielvereinbarung beraten.

Stand: Januar 2014

Am 27.01.2014 fand ein sogenanntes World-Café im Ratssaal der Gemeinde Steinhagen statt. Diese Veranstaltung thematisierte das **Handlungsfeld 3 "Bildung und Erziehung"**.

Ein **World-Café** ist eine beliebte Methode der Beteiligung mit der Idee des intensiven Austauschs in kleinen Kreisen, ganz so wie im normalen Straßen-Café und in der früheren Salon-Kultur. In lockerer Atmosphäre sollen im Gespräch Fragestellungen thematisiert werden, die für alle Teilnehmenden von Bedeutung und Interesse sind. Um den Diskurs zu vertiefen, wechseln die Teilnehmer/-innen mehrmals die Tische um die Gruppen zu durchmischen. Am Ende steht eine Abschlussrunde im Plenum, bei der die Teilnehmer/-innen ihre Ergebnisse präsentieren.

Mit Hilfe dieses World-Cafés haben wir Wege gefunden, wie wir die Lebenswelten der Jüngeren und Älteren in Steinhagen verbinden können. Wir machten uns während des World-Cafés auf die Suche nach Ideen für Projekte/Aktionen aus verschiedenen Bereichen, die die Jüngeren und die Älteren gemeinsam veranstalten können bzw. wo die Erfahrung und das Wissen der unterschiedlichen Generationen gefordert sind. Voneinander lernen und einander verstehen lernen sollen die Basis dieser Projekte /Aktionen sein.

Eingeladen wurden zu dieser Veranstaltung Schüler/-innen der 10. Klasse der Steinhagener Hauptschule, Realschule und des Gymnasiums. Ebenso wurden aus der Altersklasse 60 + mögliche Teilnehmer/-innen ausgewählt und befragt, ob sie teilnehmen möchten. Auch die Ergebnisse aus dieser Veranstaltung münden in eine genaue Definition von möglichen Maßnahmen und konkreten Zielen.